

Pressemitteilung vom 12.05.2021

Unterhaltsam und tiefgründig: Sechs neue Treatments für Kinderfilme gefördert.

Erfurt, 12.05.2021 Bereits zum neunten Mal suchte die Initiative "Der besondere Kinderfilm" neue Filmstoffe für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Aus insgesamt 43 bis zum 19. März eingegangenen Treatments für Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme wählte eine Fachjury nun die vielversprechendsten Projekte für einen Zuschuss zur Stoffentwicklung in Höhe von 25.000 Euro aus.

Thematisch und stilistisch sind die Stoffe breit aufgestellt: Von Pferde- bzw. Eselfilmen der ganz anderen Art, Kindern, die mit proteinreichen Fleisch-Alternativen die Welt verbessern wollen, über die turbulente Verkettung von Aprilscherzen, der Rettung eines Kinos, bis zum Porträt eines Zirkuskindes – die ausgewählten Projekte wagen einen tiefgründigen Blick in die Welt von Kindern. Ob skurril, schrill oder poetisch: So unterschiedlich die Herausforderungen und Sehnsüchte der jungen Protagonist*innen sind, so facettenreich werden sie in den Projekten aufgegriffen.

Bemerkenswert ist, dass sich in diesem Jahrgang über die Hälfte der Personen und Firmen erstmalig an der Ausschreibung beteiligten. Damit konnte die Reichweite und Vielfalt der Initiative weiter ausgebaut werden, was einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Aufmerksamkeit für deutsche Kinderfilme markiert.

Die Fachjury aus elf Kinderfilm-Expert*innen wählte aus allen Einreichungen sechs Stoffe aus, die jeweils 20.000 Euro für die Autor*in und 5.000 Euro für die Produzent*in zur Erstellung der ersten Drehbuchfassung erhalten (Kurzinhalte als Anlage):

• **DER PRANK** – Spielfilm

Autoren: Benjamin Heisenberg & Peer Klehmet (Luzern / Berlin)

Produktion: Matthias Miegel, Kundschafter Filmproduktion GmbH (Berlin)

• **EAT ANTS** – Spielfilm

Autorin: Regine Bielefeldt (Baden-Baden)

Produktion: Christoph Holthof & Daniel Reich, Kurhaus Production GmbH (Baden-Baden)

• **JUKLI** – Spielfilm

Autorin: Corinna C. Poetter (Bonn)

Produktion: Marco Gilles, eitelsonnenschein GmbH (Köln)

• STECKENPFERD – Spielfilm

Autorin: Gerlind Becker (Berlin)

Produktion: Philipp Budweg, Lieblingsfilm GmbH (München)

UND TSCHÜSS! – Spielfilm

Autorinnen: Karola Hattop & Viola Lippmann (Nuthetal / Frauenstein)

Produktion: Martin Rohé, Neue Bioskop Film GmbH (Leipzig)

ZIRKUSKIND – Dokumentarfilm mit Animationen

Autorinnen: Anna Koch & Julia Lemke (Berlin)

Produktion: Katharina Bergfeld, Flare Film GmbH (Berlin)

DER BESONDERE KINDERFILM ist eine Initiative von:



Die Jurysitzung fand am 3. und 4. Mai 2021 online unter der Leitung von Margret Albers statt.

Margret Albers, Projektleiterin der Initiative "Der besondere Kinderfilm": "Im Verhältnis zu den Gesamteinreichungen betrachtet, kamen zuvor noch nie so viele Stoffe in die engere Wahl; ein Beleg für Vielseitigkeit und Qualität der vorgelegten Treatments. Leidenschaftlich wie kundig wurde diskutiert und ausgewählt. Wir freuen uns sehr auf die Weiterentwicklung dieser Projekte, die originelle Perspektiven eröffnen und Zugänge zu anderen Lebenswelten ermöglichen."

Die Mitglieder der Fachjury 2021 waren:

Emely Christians (Produzentin und Geschäftsführerin der Ulysses Filmproduktion, für die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein), Alexandre Dupont-Geisselmann (farbfilm verleih, für die AG Verleih & den Verband der Filmverleiher e.V.), Julia Fleißig (Leiterin LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans, entsandt von der HessenFilm und Medien), Roman Klink (Dramaturg, Autor & Lektor, entsandt von der Filmförderungsanstalt), Sandra LeBlanc (Redakteurin des NDR, für die Koordination Kinder und Familie der ARD), Henning Marquaß (Regisseur & Drehbuchautor, für den Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.), Petra Rockenfeller zusammen mit Gabriele Rosslenbroich (Kinobetreiberinnen, für die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. & den HDF Kino e.V.), Andreas Schloß (Redakteur Fiktion & Programmakquisition, KiKA), Manfred Schmidt (Consultant, entsandt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien), Nicole Schneider (für die Redaktion Kinder und Familie des MDR) und Jörg von den Steinen (für die Redaktion Kinder und Jugend, ZDF).

Die geförderten Treatments gehen nun bis 2022 in die Stoffentwicklung, um sich anschließend auf weiterführende Förderung durch die Initiative zu bewerben.

Seit 2013 engagiert sich "Der besondere Kinderfilm" für die Entwicklung und Förderungen von Kinderfilmstoffen, die nicht auf einer Vorlage oder Marke basieren.

Alle Informationen finden Sie unter: www.der-besondere-kinderfilm.de

Kontakt: Hanna Reifgerst Projektkoordination I Tel. 0361 789 798 10 I info@der-besondere-kinderfilm.de c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden I Anger 37, 99084 Erfurt I www.der-besondere-kinderfilm.de



Das sind die "besonderen Kinderfilme" 2021/2022:

DER PRANK – Spielfilm

Autoren: Benjamin Heisenberg & Peer Klehmet (Luzern / Berlin)

Produktion: Matthias Miegel, Kundschafter Filmproduktion GmbH (Berlin)

Dieser 1. April wird das Leben des 12jährigen Lucas Ritter und seiner Familie für immer verändern! Der eigentlich harmlose Aprilscherz des chinesischen Gastschülers Xi Zhou ist der Startpunkt einer irrwitzigen Eskalationsspirale, die u.a. ein "Jugend musiziert"-Vorspiel sabotiert, planlose Polizisten, Gangsterrapper und Muskelprotze auf den Plan ruft, einen Schutzgelderpresserring aufdeckt, eine Liebe zerstört und eine andere endlich zum ersten Kuss führt. Und ganz nebenbei findet eine Familie wieder zusammen, die sich im alltäglichen Trott aus den Augen verloren hat. Denn, alltäglich ist nach diesem Prank nichts mehr...

EAT ANTS - Spielfilm

Autorin: Regine Bielefeldt (Baden-Baden)

Produktion: Christoph Holthof & Daniel Reich, Kurhaus Production GmbH (Baden-Baden)

Auch Mehlwürmer haben Seelen! Das muss Pauline (13) feststellen, als sie sich in den Veganer Vitus verliebt. Und das ist ein Problem, denn Pauline führt zusammen mit Schulschwänzer Yoshihiro und Frohnatur Terry (beide auch 13) eine Mehlwurm-Farm. Das Projekt für "Jugend forscht" begann eigentlich als Strafarbeit, entwickelte sich aber nach einigen Anlaufschwierigkeiten zu einer wissenschaftlichen Sensation, die das Trio von Außenseiter*innen zusammenschweißt. Nicht nur schulisch, sondern auch kulinarisch könnten Mehlwürmer den großen Durchbruch bedeuten!

JUKLI - Spielfilm

Autorin: Corinna C. Poetter (Bonn)

Produktion: Marco Gilles, eitelsonnenschein GmbH (Köln)

Immer, wenn es schwierig wird, läuft die 11jährige Flora weg. Und leider ist es oft schwierig, besonders in der Schule. Ihre Mama und die beiden älteren Brüder können ihr da auch wenig helfen, sie stecken selber in Schwierigkeiten oder bis zum Hals in Arbeit. Als Flora wieder einmal aus der Schule abhaut, trifft sie auf die alte Romni Mamou, die in ihrem Schrebergarten Riesenesel hält. Flora mag gar keine Esel! Und doch ist sie wenige Tage später zusammen mit dem störrischen Eselfohlen Jukli auf einer Reise quer durch Europa, die ihr viel über Familie, die Kultur der Roma und sich selbst zeigen wird...



STECKENPFERD - Spielfilm

Autorin: Gerlind Becker (Berlin)

Produktion: Philipp Budweg, Lieblingsfilm GmbH (München)

Sarah und ihre beste Freundin Dilek (beide 13) leben in einem Plattenbau in Berlin-Marzahn und haben einen gemeinsamen YouTube Kanal. Leider bleibt der große Erfolg bislang aus, sie haben nur vier Abonnent*innen. Da entdeckt Sarah den finnischen Sport "Hobby Horsing", bei dem Jugendliche mit Steckenpferden in Turnieren für Dressur und Springen antreten. Sarah faszinieren die plüschigen Pferde, Dilek sieht dagegen ihre Street-Credibility gefährdet. Doch Sarah glaubt an sich. Sie lernt Beatrice (13) kennen, eine "echte" Reiterin, die jedoch unter dem Druck ihrer Mutter leidet und ebenso beginnt, sich für "Hobby Horsing" zu begeistern. Gemeinsam reißen sie aus und fahren auf eigene Faust zur WM der Steckenpferde nach Finnland! Wer hätte gedacht, dass Sarah damit ganz nebenbei zum YouTube-Star wird?

UND TSCHÜSS! - Spielfilm

Autorinnen: Karola Hattop & Viola Lippmann (Nuthetal / Frauenstein)

Produktion: Martin Rohé, Neue Bioskop Film GmbH (Leipzig)

Alle nerven Ani, was sie mal später machen möchte. Woher soll sie das denn wissen? Und dann knutscht ihr Freund Sammy auch noch mit einer anderen. Ani reicht's! Mit Sammy, den Eltern, mit Berlin, mit allem. Auf ihrem BMX radelt sie nach Görlitz zu ihrer Omi Ida, die dort ein Filmtheater betreibt, in dem die Zeit stehen geblieben scheint. Unter den BMXIer*innen in Görlitz findet Ani schnell Gleichgesinnte und verlebt einen sorglosen Sommer. Als Ida gezwungen ist, das Kino dicht zu machen, weiß Ani was jetzt zu tun ist: Gemeinsam muss das alte Lichtspielhaus gerettet werden!

ZIRKUSKIND – Dokumentarfilm mit Animationen

Autorinnen: Anna Koch & Julia Lemke (Berlin)

Produktion: Katharina Bergfeld, Flare Film GmbH (Berlin)

Die Manege im großen Zelt, der Duft von Popcorn in der Luft, schillernde Kostüme. Zirkus – das ist für viele ein magischer Ort, für Sehnsüchte und außergewöhnliche Menschen. Für die Zirkusfamilien und ihre Kinder ist es vor allem ihre Heimat. Zwischen Show und Außenseitertum wachsen diese in einem ständigen Spannungsfeld auf. Immer unterwegs, immer neue Leute, neue Herausforderungen. ZIRKUSKIND erzählt von den letzten Nomaden Deutschlands – vom Aufwachsen mit Großfamilie und Tieren, ohne Netz und doppelten Boden.